

GOSPEL TRUTH

Andrew Wommack Ministries • Newsletter Juli 2019



EIN BESSERER WEG
ZU BETEN
Sprich zu deinem
Berg!



AWMPAKT
Charis Missionsreisen

Andrew Wommack Ministries Germany e.V.

Copyright © 2018 Andrew Wommack Ministries Germany e. V. – Alle Rechte vorbehalten.

EIN BESSERER Weg zu beten Sprich zu deinem Berg!



Eine meiner Lehren, die durchweg die größte Reaktion auslöst, ist *Ein besserer Weg zu beten*. Die Leute lieben sie entweder oder sie hassen sie. Die Wahrheiten, die der Herr mir über das Gebet gezeigt hat, treffen religiöse Scheinheiligkeit bis ins Mark und unterscheiden sich völlig von dem, was die meisten Menschen heute sagen. Diese Wahrheiten können dein Leben verändern.

Einer der ersten Schritte zu einem besseren Gebetsleben ist, die Macht deiner Worte zu begreifen. In Markus 11,22-23 sagt die Bibel:

Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt Glauben an Gott! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg spricht: Hebe dich und wirf dich ins Meer!, und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, so wird ihm zuteilwerden, was immer er sagt.

„Sagen“ bzw. „sprechen“ wird hier dreimal verwendet. Jesus betont, dass das Übernatürliche durch Worte freigesetzt wird. Der allmächtige Gott selbst gebrauchte Worte, um die Welt zu erschaffen. Worte sind eine mächtige Kraft, und wir müssen dieses Konzept verstehen: alles im natürlichen Bereich reagiert auf Worte.

Leider sprechen die meisten Christen mit Gott über ihren Berg, anstatt mit ihrem Berg über Gott zu sprechen! Der Berg steht für dein Problem, was immer dies auch sein mag. Jesus erklärte: „Sprich zu deinem Berg und befiehl ihm, sich ins Meer zu werfen!“ Der Durchschnittschrist betet: „Gott, ich habe diesen Berg. Bewege du ihn bitte für mich?“ Diese Art von Gebet ist nicht hilfreich. Der Herr sagt, *du sollst zu dem Berg reden, nicht*

zu Gott. Was immer *das Problem* ist - *sprich* zu dem Problem! Diese Wahrheit über das Gebet übersehen die meisten.

Es war der tote, vertrocknete Feigenbaum aus Matthäus 11,13, der Jesus veranlasste, uns zu sagen, dass wir zu unserem Berg zu sprechen sollen. Wir lesen im nächsten Vers:

Und Jesus begann und sprach zu ihm [dem Feigenbaum]: Es esse in Ewigkeit niemand mehr eine Frucht von dir! Und seine Jünger hörten es.

Mk 11,14, Klammern hinzugefügt.

Jesus sprach zu dem Feigenbaum, und dieser gehorchte seinem Befehl. Manchmal reden die Umstände zu uns und versuchen, uns davon zu überzeugen, dass unsere Gebete nicht wirken. Wenn das geschieht, müssen wir Jesu Beispiel folgen und mit einem positiven Glaubensbekenntnis antworten. Als Jesus seine Autorität ergriff, nannte er es „Glaube“, und er nannte das Sprechen zu dem Problem „Gebet.“ Jesus hatte Glauben. Wenn Jesus in dir lebt, hast du denselben Glauben! Komme nicht mit Unglauben zu Gott. Gehe hin zu deinem Berg und ergreife deine Autorität!

Wenn du im Glauben zu deinem Berg sprichst, wird das positive Resultate hervorbringen. Nehmen wir zum Beispiel John Tesh. Als er im April hier war und ein Konzert in unserem Auditorium gab, sagte John, dass die Wahrheiten, die er durch *Ein besserer Weg zu beten* gelernt hatte, ihm geholfen haben, Krebs zu besiegen. John bezeugte, dass ihm das Verständnis von Markus 11,23 geholfen hat, seine Autorität auf der Reise zu seiner Heilung zu erkennen. Als er die Diagnose „Krebs im dritten Stadium“ erhielt, beschlossen John und seine Frau Connie Selleca, gemeinsam auf dem Wort Gottes für seine Heilung zu stehen. John sprach zu seinem Berg und er bewegte sich! Heute ist John vollständig geheilt.

Wir müssen begreifen, dass Gott bereits alle unsere Nöte kennt. Der Zweck von Gebet ist nicht, den „armen, unwissenden“ Gott zu informieren. Fortsetzung

Ein besserer Weg zu beten



Als Jesus seine Jünger lehrte, wie sie beten sollen, verglich er den falschen Weg mit dem richtigen. Falls deine Gebet leer und kraftlos erscheinen, ist es an der Zeit, zu verstehen, was nicht funktioniert und das zu tun, was funktioniert! Lass dir von Andrew zeigen, wie. Diese Paket bündelt zwei von Andrews beliebtesten Lehren, Ein besserer Weg zu beten und Die Vollmacht des Gläubigen. Es enthält die Taschenbuchausgaben und wahlweise die Lehrreihen entweder auf CD oder DVD.

Darum sollt ihr ihnen [den Heiden] nicht gleichen! Denn euer Vater weiß, was ihr benötigt, ehe ihr ihn bittet.

Mt 6,8, Klammern hinzugefügt

Gott zu erzählen, was der Arzt gesagt hat, wie schlecht du dich fühlst und dass schon deine alte Tante Susi an derselben Krankheit gestorben ist – all das bedeutet, Tod auszusprechen und nicht Leben.

Sprüche 18,21:

Tod und Leben steht in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, der wird ihre Frucht essen.

Gebrauche deine Worte, um Leben zu sprechen und nicht Tod. Sitze nicht einfach jammernd und klagend da. Das ist zwar noch ein anderes Thema, aber: Der Herr hat schon alles vollbracht! Durch seine Wunden sind wir geheilt worden (1 Petr 2,24). Das ist gewaltig! Du musst einfach nur zu deinem Berg sprechen, wie Jesus zu dem Feigenbaum gesprochen hat.

Wenn du dann zu deinem Berg gesprochen hast, magst du überlegen: *Und was mache ich jetzt? Sitze ich herum und drehe Däumchen?* Nein! Du preist Gott dafür, dass deine Gebete erhört worden sind! Wenn du beispielsweise für Heilung glaubst, aber bislang noch kein Anzeichen davon siehst, kannst du Gott danken, dass sie schon erwirkt wurde. Gott loben und ihm danken, dass er deine Gebete erhört hat, baut deinen Glauben auf und bestärkt dich. Glaube

ist voller Danksagung (Kol 2,7). Alle, die nicht in Danksagung leben, unabhängig davon, was gerade in ihrem Leben passiert, verstehen nicht wirklich, was Gott für sie getan hat. Wenn du anfangen würdest, Gott zu danken, würde sich dein Glaube erheben und unversehens würden Dinge geschehen. Sprich: „Vater, ich danke dir, dass ich durch Jesu Wunden geheilt bin. Das nehme ich jetzt im Glauben an!“

Was ich hier schreibe, ist nur die Spitze des Eisberges meiner Lehre über das Gebet. Es gibt noch so viel mehr darüber zu erfahren; bestelle deshalb das Paket dieses Monats! *Ein besserer Weg zu beten* bietet die starke Grundlage für *Die Vollmacht des Gläubigen*; deshalb haben wir diese Lehren in einem Pakte zusammengestellt: mit beiden Büchern und wahlweise entweder den CDs oder DVDs beider Lehrserien. Natürlich können diese Produkte auch einzeln erworben werden. Mit den Wahrheiten aus diesen Lehren wird dein Gebetsleben wachsen, und du wirst Dinge von Gott viel schneller empfangen können, als das vielleicht bisher der Fall war.

Um das „*Ein besserer Weg zu beten*“-Paket in englischer Sprache zu erwerben, besuche die amerikanische Website unter awme.net/pray. Das deutsche Buch „*Ein besserer Weg zu beten*“ ist unter andrewwommack.de erhältlich.

Wir lieben euch!

Andrew and Jamie



AWMPAKT Charis Missionsreisen



Du hast dich vielleicht schon einmal gefragt, ob du eigentlich das Zeug dazu hättest, in andern Ländern zu dienen. Ob du dich auf das Missionsfeld berufen fühlst oder nicht: deine Spenden ermöglichen es Charis Studenten, die Botschaft von Gottes bedingungsloser Liebe und Gnade tief in die Herzen anderer Nationen zu bringen.

Studenten, die auf diese Reisen gehen, sind ungemein beeindruckt von den Menschen, denen sie dienen, und von der Befreiung, die Menschen durch die Wahrheit des Evangeliums erfahren. Auf einer Reise nach Ungarn und in die Ukraine erlebte Faith Lutsko, Studentin im zweiten Studienjahr, einen Augenblick der Verletzlichkeit zwischen ihr und Gott, der den ganzen Erfolg der Reise und, in einer sehr realen Weise, den Ausgang ihres Lebens veränderte.

Zu Beginn der Reise war Faith aufgeregt. Sie erwartete, dass ihre Zeit in Ungarn und der Ukraine großartig sein würde und dass sie mit überwältigendem Eifer und Leidenschaft würde dienen können. Die Realität war stattdessen weit von ihren Erwartungen entfernt.

Anstelle von Begeisterung fand sie sich in Angst gefangen. Wo sie dienen wollte, hielt Furcht all ihre Worte in ihrem Innern unter Verschluss. Sie sah die Menschen in Ungarn nicht länger als diejenigen, die ihre Barmherzigkeit empfangen konnten; dafür sah sie Menschen, die sie zu enttäuschen befürchtete.

Eine Zeit lang unterdrückte und verbarg sie ihre Gefühle. Alle anderen um sie herum schienen lebensverändernde Momente und Offenbarungen zu erleben; nicht so Faith ... und sie schämte sich. Niemand sollte wissen, was in ihrem Herzen vor sich ging.

Schließlich öffnete sie sich gegenüber ihrer Zimmergenossin, die sie drängte, alles Gott zu bringen. Das tat sie, indem sie ihm jede Kleinigkeit,

die sie fühlte und dachte, erzählte. Und sie traf nicht auf Ablehnung, sondern Barmherzigkeit – Barmherzigkeit und Mitgefühl von einem Gott, der unsere Herzen kennt, und der am besten weiß, wie er uns in unseren schwachen Momenten stärken kann. Ihre Scham war augenblicklich überwunden.

Faith nahm das Erbarmen an, das sie von Gott erfahren hatte, und ihre Reise veränderte sich radikal. Gleich am nächsten Tag wurde ihr die Gelegenheit gegeben, eine Gruppe ungarischer Teenager zum Herrn zu führen, nachdem sie ihren Herzen gedient und ihnen von ihrem barmherzigen Gott erzählt hatte.

Wir haben schon alle diese Furcht gespürt, die Faith erlebt hat. Sie legt uns lahm und versucht, uns davon abzuhalten, zuversichtlich dem Ruf Gottes zu folgen. Aber wenn wir die Barmherzigkeit und die Liebe Gottes für uns kennen, können wir sie mutig mit jedermann und mit allen teilen, die uns der Herr über den Weg schickt. Dank unserer Partner kann Charis Bible College Studenten ausrüsten, ihre Furcht hinter sich zu lassen und das zu tun, wozu sie bestimmt sind.

Das ist die Stärke von Partnerschaft: Studenten können ihr Leben verändern, und dann auch das Leben anderer! Werde ein Teil dessen, was wir bei Andrew Wommack Ministries und dem Charis Bible College tun: Werde heute ein Partner auf andrewwommack.de/spenden!

Missionsreisen sind nur eine der lebensverändernden Erfahrungen, die Charis Bible College Studenten machen. Wenn du mehr über das Charis Bible College und seine Angebote erfahren möchtest, findest du Informationen dazu unter charisbiblecollege.de.